

Amtsblatt Markt Plech



Jahrgang 2026

24.Juli 2026

Nummer 8

AMTLICHE MITTEILUNGEN

Bürgermeister-Sprechstunde

Der Bürgermeister steht den Bürgern während der Sprechstunde dienstags von 17 bis 18 Uhr im Rathaus für ein persönliches Gespräch zur Verfügung. Gerne können Sie sich bei Fragen oder Anliegen auch telefonisch unter 092 44 / 98 24 141 oder per E-Mail an buergermeister@plech.de mit ihm in Verbindung setzen.

Wertstoffhof Plech

Der Wertstoffhof ist durchgehend geöffnet. Bitte beachten Sie, dass nur Grüngut, Gartenabfälle, Altpapier, Altmetall und PU-Schaumdosen abgegeben werden können.

Die nächste Gemeinderatssitzung findet am 14.09.2026 um 19:00 Uhr im Rathaus Plech statt.

Das nächste Amtsblatt erscheint zum 21.08.2026. Beiträge bitte bis 16.08.2026 einreichen unter:
amtsblatt@vgem-betzenstein.bayern.de.

Aus der Gemeinderatssitzung vom 20.07.2026

Bauantrag, Nutzungsänderung von Wohnung zu Ferienwohnung auf dem Anwesen Kirchenweg 5

Das gemeindliche Einvernehmen wurde erteilt.

Bestätigung von Herrn Uwe Unden als Feldgeschworenen

Als Nachfolger von Bürgermeister Stefan Ditl, der sein Amt als Feldgeschworener niedergelegt hat, konnte Herr Uwe Unden gewonnen werden. Der Gemeinderat bestätigte Herrn Unden in seinem Amt, die Verteidigung durch den Ersten Bürgermeister wird im Kreis der Feldgeschworenen erfolgen.

Breitbandausbau, Fortsetzung des Verfahrens IKZ Pegnitz

Der Markt Plech hat im Rahmen der Gigabitrichtlinie im Verbund mit Pegnitz, Bindlach, Seybothenreuth und Eckersdorf einen Förderbescheid in vorläufiger Höhe erhalten. Die Gemeinde plant die Versorgung aller Ortsteile mit Glasfaser. Die Wirtschaftlichkeitslücke beträgt voraussichtlich 1,9 Mio. €, von denen die Gemeinde eine Förderung von 90 Prozent erhält. Somit verbleibt ein Eigenanteil von 190.000 beim Markt Plech.

Der Gemeinderat beschließt, die 6 Erschließungsgebiete Bernheck, Ottenhof, Strüthof, Plech, Schönthal und Fallmeisterei in das Auswahlverfahren einzubringen. Die Breitbandberatung wird mit der Durchführung des Auswahlverfahrens beauftragt.

Herzlicher Dank nach dem Wohnhausbrand am 28.06.2026

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

der schwere Wohnhausbrand am 28. Juni 2026 hat uns alle tief getroffen. In dieser schwierigen Situation durften wir jedoch eine überwältigende Welle der Hilfsbereitschaft erleben. Es erfüllt uns mit großem Stolz und tiefer Dankbarkeit zu sehen, wie stark der Zusammenhalt und das christliche Miteinander in unserem Markt Plech sind.

- **Dank an die Anwohner:** Unser besonderer Dank gilt allen Nachbarn, die die Einsatzkräfte vor Ort unermüdlich mit Getränken, Speisen und Eis versorgt haben. Diese spontane Verpflegung bei den sommerlichen Temperaturen war eine großartige Unterstützung für die Helfer.
- **Dank an die Hilfskräfte:** Ein offizielles Dankeschreiben wurde bereits an alle eingesetzten Abteilungen der Feuerwehr, des Rettungsdienstes und der Polizei versendet. Ihr professioneller und mutiger Einsatz hat Schlimmeres verhindert.
- **Dank für die Spendenbereitschaft:** Wir danken der gesamten Bevölkerung herzlich für die schnellen Sach- und Geldspenden, die den Betroffenen in den ersten Tagen direkt geholfen und Trost gespendet haben.

Aktueller Stand zur Wohnsituation:

- **Erfolg:** Für eine betroffene Familie konnte glücklicherweise bereits eine neue, dauerhafte Unterkunft gefunden werden.
- **Unterstützung gesucht:** Für einen alleinstehenden Herrn aus dem betroffenen Gebäude suchen wir weiterhin dringend eine dauerhafte Bleibe im Gemeindegebiet oder der Umgebung.

Wer geeigneten Wohnraum zur Verfügung stellen kann, wird gebeten, sich direkt mit der Marktgemeindeverwaltung oder dem Bürgermeister in Verbindung zu setzen. Wir danken Ihnen allen von ganzem Herzen für dieses großartige Zeichen gelebter Solidarität und Nächstenliebe!

Stefan Ditzl
Erster Bürgermeister

Dr. Knobloch
Pfarrer



Der Markt Plech sucht einen
Schulweghelfer (m/w/d)

Bei Interesse melden Sie sich bitte in der Verwaltung
bei Frau Kotzbauer. Tel. 09244/9852-16 oder unter
alina.kotzbauer@vgem-betzenstein.bayern.de





Amt für Ländliche Entwicklung Oberfranken
Amtsleiter



Änderung der Bekanntmachungsart in den Verfahren nach dem Flurbereinigungsgesetz

Sehr geehrte Damen und Herren,

hiermit möchten wir Sie über eine wichtige Änderung hinsichtlich der Art der öffentlichen Bekanntmachung in Verfahren nach dem Flurbereinigungsgesetz (FlurbG) informieren.

Was hat sich zum 01. Juli 2026 geändert?

Ab dem 01. Juli 2026, werden alle öffentlichen oder ortsüblichen Bekanntmachungen und Auslegungen in Verfahren nach dem Flurbereinigungsgesetz ausschließlich auf der Internetseite der zuständigen oberen Flurbereinigungsbehörde, des Amtes für Ländliche Entwicklung Oberfranken (<https://www.ale-oberfranken.bayern.de/399344/index.php>), veröffentlicht und somit für die Beteiligten eines Verfahrens zugänglich gemacht.

Die Flurbereinigungsgemeinde wird zukünftig nur noch einen Hinweis, der auf die öffentliche Bekanntmachung auf der Internetseite der oberen Flurbereinigungsbehörde aufmerksam macht, veröffentlichen.

Durch diesen Hinweis sollen die Beteiligten eines Verfahrens nach dem FlurbG die Möglichkeit erhalten, auf einem weiteren Weg Kenntnis von der Bekanntmachung bzw. Auslegung zu nehmen. Zusätzlich haben die Beteiligten die Möglichkeit mit einer Newsletter-Funktion, über neue Inhalte auf dem Laufenden zu bleiben. Ferner werden wir die Beteiligten z.B. im Rahmen von Teilnehmerversammlungen und Projektinformationen wiederholt auf die Bekanntmachungen hinweisen. Auf diese Weise bleibt die Bürgerbeteiligung gesichert.

Mit freundlichen Grüßen

Winkler
Amtsleiter

Abfallwirtschaft

der Landkreis Bayreuth
Vielfalt & Visionen

i

Wussten Sie schon ...

... dass Teller und Trinkgläser nicht im Altglascontainer entsorgt werden dürfen?

Richtiger Entsorgungsweg bei Einzelstücken ⇒ Restmülltonne.
Entsorgung größerer Mengen ⇒ folgende Abgabestellen:

<u>Gewerbemüllsortieranlage Bindlach:</u> Veolia Umweltservice Süd GmbH & Co. KG Im Lettner 2, Bindlach Mo-Fr: 7-11.30 und 12.30-16.45 Uhr	<u>Annahmestelle Pegnitz:</u> Veolia Umweltservice Süd GmbH & Co. KG Kleiner Johannes 4-6, Pegnitz Donnerstag 14-20 Uhr jeden letzten Samstag im Monat 8-12 Uhr
--	--

Hier können ebenfalls Keramik, Steingut, Tonware, Porzellan, Glasbausteine sowie Flachglas (z.B. Fensterscheiben, Aquarium) abgegeben werden.

Weitere Auskünfte telefonisch unter 0921 / 728 282 oder im Internet auf www.landkreis-bayreuth.de/abfall.

Informationen für Betreiber von Abwassersammelgruben

Prüfung von Abwassersammelgruben

Abwassersammelgruben sind Abwasseranlagen, in denen häusliches, gewerbliches oder landwirtschaftliches Abwasser gesammelt wird. Undichte Abwasseranlagen führen zu Gewässerverunreinigungen. Betreiber von Abwassersammelgruben sind deshalb seit November 2021 gesetzlich verpflichtet, alle zehn Jahre die Dichtheit sowie ordnungsgemäße Abfuhr des Grubeninhalts prüfen bzw. bescheinigen zu lassen. Diese Bescheinigung wird von einem privaten Sachverständigen in der Wasserwirtschaft (PSW) durchgeführt und der Kreisverwaltungsbehörde vorgelegt.

Folgendes müssen Sie als Betreiber einer Abwassersammelgrube tun:

1. **Beauftragen Sie aus der Liste** der privaten Sachverständigen in der Wasserwirtschaft (PSW) mit Tätigkeitsgebiet „Abwassersammelgruben“ unter https://www.lfu.bayern.de/wasser/sachverstaendige_wasserrecht/psw/index.htm **einen anerkannten PSW**, der eine kostenpflichtige, optische Kontrolle der vorhandenen Behälter der Abwassersammelgrube und Unterlagen zur Anlage durchführt. Der PSW wird einen **Vor-Ort-Termin mit Ihnen abstimmen**.
2. Für die Kontrolle müssen die Gruben zugänglich und einsehbar sein. **Dazu ist die Abwassersammelgrube oder im landwirtschaftlichen Bereich die Mehrkammerausfaulgruben** vor der Ortseinsicht **zu entleeren und zu säubern**. Bitte informieren Sie den PSW, wenn die Abwassersammelgrube nicht rechtzeitig entleert und gereinigt werden konnte, um den vereinbarten Termin neu abzustimmen.

Aktiv genutzte Jauche-, Gülle- und Sickersaftlagerbehälter zur Lagerung von Jauche, Gülle und Silage-Sickersaft, in denen gegebenenfalls zusätzlich auch Abwasser gesammelt wird, **brauchen nicht entleert zu werden**.

3. **Bitte stellen Sie für den Vor-Ort Termin, soweit vorhanden, folgende Unterlagen zur Abwassersammelgrube bereit:**
 - Bauunterlagen
 - Entwässerungspläne zum Anwesen
 - Ergebnisse einer früheren Dichtheitsprüfung
 - Abfuhrbelege (bei der Abfuhr zu einer kommunalen Kläranlage ist das der Rechnungsbeleg der Kläranlage oder des Entsorgungsunternehmens)
 - Angaben zum Trinkwasserbezug.
4. **Werden bei der Kontrolle Mängel festgestellt, besteht ggf. die Möglichkeit diese innerhalb von zwei Monaten zu beheben.** Der PSW wird die Mängelbeseitigung kontrollieren.
5. Das abschließende Ergebnis der Bescheinigung wird der PSW der Kreisverwaltungsbehörde vorlegen. **Sie erhalten eine Kopie der Bescheinigung für Ihre eigenen Unterlagen.**
6. Bei weiterhin bestehenden Mängeln wird die Kreisverwaltungsbehörde über das weitere Vorgehen informieren.
7. **Ist die Abwassersammelgrube ohne Mängel, ist eine erneute Bescheinigung erst wieder nach zehn Jahren fällig.**

Verbandsversammlung des Zweckverbandes zur Wasserversorgung der Betzensteingruppe

Am 08.06.2026 fand im Feuerwehrgerätehaus Betzenstein die konstituierende Sitzung des Zweckverbandes zur Wasserversorgung der Betzensteingruppe statt. Ebenso wie bei den Kommunen stellt sich das Gremium im Nachgang zu den Kommunalwahlen neu auf. Der Zweckverband versorgt acht Mitgliedsgemeinden mit Trinkwasser. Diese werden in der Verbandsversammlung durch die jeweiligen Bürgermeister sowie durch weitere von den Gemeinden berufenen Verbandsräten vertreten.

Der Vorsitzende Werner Otto konnte daher 8 Bürgermeister bzw. deren Stellvertreter und 17 berufene Verbandsräte begrüßen.

Nachdem nahezu die Hälfte der Verbandsräte neu im Gremium sind, ging Otto kurz auf die 125-jährige Geschichte des Verbandes ein. Weiterhin stellte er die Verbandsstruktur in technischer, organisatorischer und personeller Hinsicht vor. Mit den wichtigsten Kenndaten zur Wasserförderung, den zurückliegenden Investitionen und den geplanten Maßnahmen stimmte er die Verbandsräte auf ihre Aufgabe ein.

Im Hinblick auf die Maßnahmen und Investitionen der zurückliegenden Jahre, zitierte Otto die Aussage des Wasserwirtschaftsamtes Hof in einem Zeitungsbericht vom 29.05.2026 zur Trinkwassersituation im Raum Bayreuth.

„Für die langfristige und nachhaltige Versorgungssicherheit ist es wichtig, eine gesicherte Wasserversorgung über mehrere Standbeine aufzustellen und die einzelnen Wasserversorgungsgebiete im Notfall besser zu vernetzen. Wie das in der Praxis aussieht, zeigt der Zweckverband Betzensteingruppe, der rund 8000 Menschen in Plech, Betzenstein, Hiltpoltstein, Obertrubach und Teilen der Gemeinden Gräfenberg, Gößweinstein, Pottenstein und Simmelsdorf versorgt. Obwohl man die Tiefbrunnen an der Veldensteiner Mulde stabil hält, investiert der Verband massiv in den Austausch jahrzehntealter Pumpen und den Ausbau von Notleitungen zu den Nachbarn, damit das Wasser im Ernstfall einfach von drüben herübergeschoben werden kann“.

Otto stellt nicht ganz ohne Stolz fest: „hier haben wir bisher wohl Einiges richtig gemacht – und die langfristige Sicherstellung der Versorgung mit bestem Trinkwasser muss auch weiterhin Ansporn und Verpflichtung für den Zweckverband sein“.

Im Anschluss an weitere Formalien erfolgte die Wahl des Vorsitzenden und des stellvertretenden Vorsitzenden. Satzungsgemäß müssen der Vorsitzende und sein Stellvertreter aus unterschiedlichen Landkreisen stammen. D.h. kommt der Vorsitzende aus dem Landkreis Bayreuth, muss sein Stellvertreter aus einer Mitgliedsgemeinde im Landkreis Forchheim entsandt worden sein. In geheimer Wahl wurde Werner Otto einstimmig als Vorsitzender des Zweckverbandes für weitere sechs Jahre im Amt bestätigt. Sein Stellvertreter ist Dr. Alexander Lang, Bürgermeister der Gemeinde Obertrubach. Auch er wurde mit großer Mehrheit gewählt.

Danach galt es 5 Mitglieder in den Verbandsausschuss zu berufen, wobei der Vorsitzende und sein Stellvertreter geborene Mitglieder sind. Als weitere Ausschussmitglieder wurden die Bürgermeister Claus Meyer (Betzenstein), Stefan Ditl (Plech) und Georg Potzner (Zweiter Bürgermeister Hiltpoltstein) berufen.

In den Rechnungsprüfungsausschuss wurden berufen: Alex Auernheimer (Plech), Dieter Pfleghardt (Betzenstein) und Patrick Sauer (Gößweinstein).

Mit der Beratung und dem Beschluss einer aktualisierten Geschäftsordnung endete die öffentliche Sitzung.

Grünes Gemeinschaftsprojekt:

Wer wird Pate oder Patin unserer Kräuterspirale?

Für unsere Kräuterspirale in der Ausgleichsfläche hinter dem Rewe-Markt suchen wir ab sofort Unterstützung. Die Pflege kann sehr gerne von einer Einzelperson, aber auch von einer Gruppe, einem Verein, einer Schulklasse, Nachbarn oder einer Familie als Gemeinschaftsprojekt übernommen werden!

Die kleine Kräuterschnecke ist ein tolles Projekt für unseren Ort und soll für alle Bürgerinnen und Bürger zugänglich sein. Um den Standort langfristig attraktiv zu halten, freut sich die Anlage über etwas Zuwendung. Die Aufgaben lassen sich wunderbar im Team aufteilen und flexibel gestalten.

Das sind die Aufgaben:

- **Pflegen:** Gelegentliches Gießen und Jäten.
- **Ernten:** Kräuter zurückschneiden.
- **Gestalten:** Die verschiedenen Zonen bei Bedarf neu bepflanzen.

Haben Sie (oder Ihr Team) einen grünen Daumen, Spaß an der Gartenarbeit und möchten gemeinsam einen kleinen Beitrag zur Verschönerung unseres Ortsbildes leisten?

Dann melden Sie sich bitte unkompliziert bei Stefan Dittl unter der Telefonnummer

0170 7306897 oder per E-Mail an buergermeister@plech.de.

Wir freuen uns auf Sie und Ihre Unterstützung!



Halbzeit im Mikrozensus: 65 000 Bürgerinnen und Bürger in Bayern werden bis Jahresende noch befragt
Mikrozensus als kleine Volkszählung zur wirtschaftlichen und sozialen Lage der Bevölkerung



Auch in diesem Jahr findet in Bayern – wie im gesamten Bundesgebiet – der Mikrozensus statt. Mit der größten jährlichen Haushaltsbefragung Deutschlands werden wichtige Informationen zur wirtschaftlichen und sozialen Lage der Bevölkerung erhoben. Die Ergebnisse helfen dabei, politische Entscheidungen auf einer verlässlichen Datengrundlage zu treffen. In Bayern werden dafür rund 130 000 Bürgerinnen und Bürger befragt. Seit Jahresbeginn haben bereits etwa 65 000 Personen Auskunft gegeben und damit einen wichtigen Beitrag zur amtlichen Statistik geleistet. Bis zum Jahresende werden weitere rund 65 000 Personen vom Landesamt für Statistik angeschrieben. Wer ausgewählt wird, ist gesetzlich verpflichtet, an der Befragung teilzunehmen.

Fürth. Der Mikrozensus ist die größte jährliche Haushaltsbefragung in Deutschland. In der sogenannten „kleinen Volkszählung“ geben in Bayern jedes Jahr rund 130 000 Personen Auskunft zu ihren Arbeits- und Lebensbedingungen und tragen dazu bei, die wirtschaftliche und soziale Lage der Haushalte zu verstehen und die Lebensbedingungen der Bevölkerung zu verbessern. Nur durch verlässliche qualitativ hochwertige Daten können politische Entscheidungen zum Beispiel zur Bekämpfung von Armut, zur Förderung von Kinderbetreuung oder zur Unterstützung von Rentnerinnen und Rentnern faktenbasiert und zielgerichtet getroffen werden.

Durch die jährliche Datenerhebung lassen sich langfristige Entwicklungen beobachten:

- Die Ergebnisse des Mikrozensus zeigen, wie sich die Haushaltsgröße der bayerischen Privathaushalte in den letzten rund 60 Jahren entwickelt hat. (siehe <https://www.statistik.bayern.de/presse/mitteilungen/2025/pm125/index.html>).
- Zahlen zur finanziellen Situation der Mütter in Bayern zeigen, dass Mütter in Partnerschaften heute finanziell unabhängiger sind als noch vor 15 Jahren. (siehe <https://www.statistik.bayern.de/presse/mitteilungen/2026/pm114/index.html>)
- Indikatoren zur Sozialberichterstattung geben Auskunft zur Armutsgefährdung der Bevölkerung auf Basis der Einkommensangaben (siehe SBE | [Statistikportal.de](https://www.statistikportal.de)) und setzen diese in einen nationalen und internationalen Kontext.

Fundierte Entscheidungen kann die Politik nur auf Basis verlässlicher und repräsentativer Ergebnisse treffen. Die Auswahl der Befragten erfolgt daher nach einem mathematisch-statistischen Zufallsverfahren. Weiter besteht nach dem Mikrozensusgesetz Auskunftspflicht. Dabei unterliegen die Einzelangaben der Befragten einer strengen Geheimhaltung, die keine Rückschlüsse auf personenbezogene Daten zulässt.

Wie läuft die Mikrozensususerhebung ab?

Die Auswahl der zu befragenden Haushalte erfolgt nach einem mathematisch-statistischen Zufallsverfahren, das zu-nächst Gebäude- bzw. Gebäudeteile für die Teilnahme am Mikrozensus auswählt. In einem weiteren Schritt ermitteln ehrenamtlich tätige Erhebungsbeauftragte die zu befragenden Haushalte über die Klingelschilder dieser Gebäude. Dabei können sie sich mit Hilfe eines Ausweises als Beauftragte des Bayerischen Landesamts für Statistik legitimieren. Anschließend werden diese Haushalte vom Bayerischen Landesamt für Statistik schriftlich zur Teilnahme am Mikrozensus aufgefordert. Mit dem Schreiben werden sie ausführlich über die Erhebung informiert und gebeten, die Fragen des Mikrozensus im Rahmen eines Telefoninterviews oder einer Online-Befragung zu beantworten. Für die Telefoninterviews sind bayernweit etwa 130 sorgfältig ausgewählte und intensiv geschulte Erhebungsbeauftragte im Einsatz. Seit Jahresbeginn ist bereits rund die Hälfte der insgesamt 130 000 für den Mikrozensus **2026** (alt: 2025) ausgewählten Personen ihrer Auskunftspflicht nachgekommen. Mehr als die Hälfte der Befragten nahm an einem Telefoninterview teil. Etwas weniger als die Hälfte entschied sich für die Online-Befragung. Der Papierfragebogen findet dagegen immer seltener Anwendung.

Was unterscheidet den Mikrozensus vom Zensus?

Die zwei Begriffe „Zensus“ und „Mikrozensus“ sorgen immer wieder für Verwechslung. Bei näherer Betrachtung lassen sich die beiden statistischen Erhebungen jedoch gut unterscheiden: Der Zensus ist die größte amtliche Statistik Deutschlands und findet als eine Art Großinventur der Gesellschaft alle 10 Jahre statt und dient in erster Linie der Ermittlung der amtlichen Einwohnerzahl. In der Personenbefragung des Zensus 2022 wurden ca. 13 Prozent der Bevölkerung befragt. Zusätzlich wurden in der Gebäude- und Wohnungszählung Merkmale mit Nettokaltmiete und Energieträger erhoben. Der Mikrozensus findet im Unterschied zum Zensus jährlich statt. Es werden mit einem Prozent der Bevölkerung deutlich weniger Personen befragt. Im Mittelpunkt stehen hier Daten zur wirtschaftlichen und sozialen Lage der Bevölkerung sowie deren Entwicklung. Dabei sind die im Mikrozensusgesetz festgelegten zu erhebenden Merkmale wesentlich umfangreicher als die im Zensus. Auskunftspflicht besteht in beiden Erhebungen.

Das Landratsamt informiert: regionalisierte Neuauflage „Der Hitzeknigge“



Aktuell gibt der Deutsche Wetterdienst täglich eine amtliche Warnung vor Hitze heraus. An immer mehr Sommertagen ist mit starker Hitzebelastung zu rechnen. „Die Zahl der Hitzetage nimmt spürbar zu. Gerade für ältere Menschen, Kinder und gesundheitlich vorbelastete Personen stellen hohe Temperaturen eine ernstzunehmende Belastung dar“, erklärt Landrat Florian Wiedemann.

Der Landkreis Bayreuth stellt ab sofort eine regionalisierte Ausgabe des „Hitzeknigge“ des Umweltbundesamtes (UBA) zur Verfügung. Ziel ist es, Bürgerinnen und Bürger umfassend und praxisnah über den richtigen Umgang mit zunehmenden Hitzeperioden zu informieren und gesundheitliche Risiken zu minimieren.

Der „Hitzeknigge“ ist ein bewährter Leitfaden des Umweltbundesamtes, der konkrete Verhaltensempfehlungen für heiße Tage gibt. Die nun vorliegende regionale Fassung wurde gezielt an die Gegebenheiten des Landkreises angepasst. Neben allgemeinen Hinweisen zu Hitzeschutzmaßnahmen enthält sie auch Informationen zu lokalen Anlaufstellen, Hilfsangeboten und Besonderheiten der Region. „Mit der regionalisierten Ausgabe des Hitzeknigge wollen wir die Bevölkerung bestmöglich unterstützen und sensibilisieren“, so Landrat Wiedemann.

Die Broschüre vermittelt unter anderem:

- Empfehlungen zur richtigen Flüssigkeitszufuhr und Ernährung bei Hitze
- Hinweise zum Schutz der Wohnung vor Überhitzung
- Tipps für den Aufenthalt im Freien
- Verhaltensempfehlungen für besonders gefährdete Personengruppen
- Angebote an Hitzewarn-Apps
- Orientierungshilfe UV-Index
- Informationen zu lokalen Hilfs- und Beratungsangeboten, u.a.
- Kühle-Orte-Karte der Region Bayreuth
- Unterstützung und Anlaufstellen für Seniorinnen und Senioren
- Projekte zum Hitzeschutz

Der „Hitzeknigge“ ist ab sofort online abrufbar unter: <https://www.landkreis-bayreuth.de/der-landkreis/pressemitteilungen/detail/hitzeknigge>



Aufsuchende Seniorenberatung im Landkreis Bayreuth

Warum aufsuchende Seniorenberatung?

- Der Landkreis Bayreuth ist der flächenmäßig größte Landkreis in Oberfranken.
- Wenn die eigene Mobilität eingeschränkt ist, kann es für Seniorinnen und Senioren deshalb schwierig sein, Beratungsangebote wahrzunehmen.
- Daher bietet der Landkreis Bayreuth eine Beratung vor Ort in der eigenen Wohnung an.

Ziele & Zielgruppe

- Die aufsuchende Seniorenberatung ist ergebnisoffen; d.h. die Ziele jeder Beratung richten sich nach den Anliegen und Beratungsbedarfen der ratsuchenden Seniorinnen und Senioren und Angehörigen. Grundsätzlich soll mit der Beratung zu einer gelungenen Alltagsgestaltung und -bewältigung beigetragen werden.
- Das Angebot richtet sich an alle Seniorinnen und Senioren, deren Angehörige und weitere Bezugspersonen im Landkreis Bayreuth. Die Beratung bietet einen offenen Rahmen, in dem Fragen und Anliegen, aber auch Sorgen und Probleme besprochen werden können.

Mögliche Themen in der Beratung

- Beratung zu verschiedenen Formen ambulanter, teil- oder vollstationärer Hilfen
- Psychosoziale Beratung in schwierigen Lebenssituationen
- Beratung zur Entlastung pflegender Angehöriger
- ...

Die Liste ist offen. Wenden Sie sich einfach mit Ihrem ganz konkreten Anliegen an uns!

Terminvereinbarung

- Termine können kurzfristig vereinbart werden! Nötig ist lediglich ein kurzer Anruf unter der unten angegebenen Nummer.
- Natürlich können Sie sich auch per E-Mail an uns wenden.

Die Beratung ist als Angebot des Landkreises Bayreuth komplett kostenlos!

Kontakt

Simon Henche

Telefon: 0921/728275

Fax: 0921/72888275

E-Mail: simon.henche@lra-bt.bayern.de

Stefanie Hirschmann

Telefon: 0921/728546

Fax: 0921/72888546

E-Mail: stefanie.hirschmann@lra-bt.bayern.de



Zeit schenken. Wirkung zeigen.

Werden Sie Familienpate/in!

Familien im Alltag zu unterstützen kann so einfach sein – und macht einen großen Unterschied.

Der Kinderschutzbund Bayreuth sucht engagierte Menschen, die Familien zur Seite stehen und ihnen Zeit, Entlastung und ein offenes Ohr schenken.



Als Familienpate/in unterstützen Sie z. B. bei ...



Alltagsfragen



Einkäufen und kleinen Besorgungen



Freizeitgestaltung & gemeinsamen Unternehmungen



Einfach, wenn gerade alles zu viel wird

Das erwartet Sie bei uns:

- ✓ Schulung zum/zur Familienpate/in (Herbst/Winter 2026)
- ✓ Fachliche Begleitung durch eine erfahrene Fachkraft
- ✓ Regelmäßiger Austausch & Unterstützung
- ✓ Eine sinnvolle Aufgabe, die Freude macht!

Sie schenken Zeit.
Wir geben Begleitung.
Gemeinsam stärken wir Familien.



Interesse? Wir freuen uns auf Sie!

☑ roessler-slaboch@kinderschutzbund-bayreuth.de
☎ 0921 / 511 699



Fahrt ins Blaue

Samstag, 24. Oktober 2026

Am 24. Oktober 2026 ist es soweit:
Die neue Episode von „Die Fahrt ins Blaue“ mit dem SV Plech startet

Treffpunkt: 15:15 Uhr am Marktplatz

Abfahrt: 15:30 Uhr

Rückfahrt: ca. 1 Uhr

Motto >> Tracht



Anmeldung bis zum 10.10.
bei Bernd Eisenbach
0174 / 7381721

40 € pro Person

Anzahlung PayPal: 20€

B_eisenbach@outlook.de

Getränke im Bus erhältlich



Wichtig: U-18 NUR mit Muttizettel!

*Der SV Plech freut sich über viele Teilnehmer
und eine stimmungsvolle Fahrt ins Blaue!*

19.9.

Schleifertturnier

zum 40 jährigen Jubiläum

40

JAHRE

ab 10 Uhr



mit Anmeldung
bis **12.9.26**

Tel +491722926468
Holger Hardung



FOTOAUSSTELLUNG



13-15 UHR
SPAß- UND
SNUPPERTRAINING
für jedermann!



15 UHR
EHRUNG DER
GRÜNDUNGSMITGLIEDER
bei Kaffee und Kuchen



Gemeinsam – damals, heute, morgen!

Wir freuen uns auf einen tollen Tag mit euch!

KINDER- KRÄUTERWANDERUNG

MONTAG

24.08.

10:30 bis
ca. 14:30 Uhr

Für Kids ab Grundschulalter.

Gemeinsam entdecken wir die Welt der
Wildkräuter! Wir sammeln, bestimmen,
riechen, fühlen und erfahren spielerisch,
welche Schätze direkt vor unserer
Haustür wachsen.



FÜR EIN LECKERES
KRÄUTERPICKNICK
IST GESORGT.

Bitte ein sauberes
GURKENGlas
oder ein ähnliches
Schraubglas
mitbringen.

0151 23776803
Anmeldung
Heidi Gentsch

Ein Tag voller Natur, Abenteuer und spannender Kräuter!
Wir freuen uns auf euch!

TÜCHERSFELD, Das Fränkische Schweiz-Museum lädt ein:

Familiennachmittag am Sonntag, 6. September 2026 von 13:00 bis 17:00 Uhr.

Familien erwartet ein abwechslungsreiches Programm mit spannenden Aktionen wie Schwertkampf, Speerwerfen, Ammonitengießen, Keltenperlen und Führungen. Ein unvergessliches Erlebnis für Groß und Klein!

Entdeckt eine Welt voller Abenteuer, Entdeckungen und Spaß. Es erwarten euch zahlreiche spannende Aktionen und Aktivitäten: Schlüpft in die Rolle von Kelten-Helden, versucht euch in Schwertkämpfen oder testet eure Zielgenauigkeit beim Speerwerfen mit und ohne Speerschleuder.

Ihr könnt eure eigene Ammoniten-Nachbildung anfertigen, Bronzeschmuck biegen, kreative Kelten

Eure selbstgemachten Schätze könnt ihr natürlich als Andenken mit nach Hause nehmen.

Freut euch auf Spiel und Spaß für die Familie!

Außerdem besteht die Möglichkeit, unsere diesjährige Sonderausstellung „Ötzi – Auf der Jagd nach dem roten Gold!“ im Rahmen einer interessanten Führung zu entdecken. Um 14 Uhr und um 16 Uhr tauchen wir gemeinsam ein in die Welt des Gletschermannes aus der Jungsteinzeit und besuchen Mitteleuropa vor 5000 Jahren.

Für das leibliche Wohl ist - zu familienfreundlichen Preisen - gesorgt. Wir bitten um Verständnis, dass keine EC-/Kartenzahlung möglich ist.

Achtung: Aufgrund des Fränkische Schweiz Marathons ist die Bundesstraße B470 zwischen Weilersbach und Pottenstein gesperrt! Weitere Hinweise zur Anfahrt und unserer Veranstaltung findet ihr hier: <https://www.fsmt.de/veranstaltungen/familien-tag> oder tel.: 09242 741 70 94.

Über das Fränkische Schweiz-Museum: Das interaktive Museum widmet sich der Geschichte, Kultur und Natur der Fränkischen Schweiz. Es bietet vielfältige Ausstellungen, Workshops und Veranstaltungen für Besucher jeden Alters. Ziel ist es, die Vergangenheit lebendig zu machen und das Interesse an Geschichte und Kultur zu wecken.

 Datum: Sonntag, 06. September 2026

 Von 13 bis 17 Uhr

 Ort: Fränkische Schweiz-Museum, Tüchersfeld

 Kosten: Eintritt kostenfrei; wir freuen uns über Spenden

„Von Jerusalem nach Tüchersfeld“ – Jüdische Spuren in der Fränkischen Schweiz

TÜCHERSFELD – Wussten Sie, dass sich im **Fränkische Schweiz-Museum** eine **original erhaltene Synagoge** befindet? Oder dass die historischen Gebäude des Museums einst Teil eines jüdischen Wohnviertels waren? Die Führung "**Von Jerusalem bis Tüchersfeld – Jüdische Spuren in der Fränkischen Schweiz**" nimmt Sie am Sonntag, 26. Juli mit auf eine Zeitreise durch **mehr als 2.000 Jahre jüdischer Geschichte**.

Jüdisches Leben war über Jahrhunderte hinweg ein wichtiger Bestandteil der Region. Doch warum zogen Menschen jüdischen Glaubens im Mittelalter ausgerechnet in die abgelegene Fränkische Schweiz? Welche Rechte und Pflichten hatten sie unter den jeweiligen Herrschern? Und warum verließen die Bewohner des Judenhofes von Tüchersfeld diesen schließlich wieder im **19. Jahrhundert** unter der Herrschaft des **Königreichs Bayern**?

Neben diesen Fragen beleuchtet die Führung auch die enge Verbindung zwischen **Judentum und Christentum**. Welche jüdischen Traditionen haben sich bis heute im Christentum erhalten, und warum wurden manche von ihnen im Laufe der Jahrhunderte stark verändert?

Ein besonderes Highlight der Führung ist der Besuch der **historischen Synagoge**, die im ehemaligen Judenhof von Tüchersfeld erhalten geblieben ist. Hier erfahren Sie mehr über den **Alltag, die Kultur und den Glauben** der jüdischen Gemeinde, die diesen Ort einst mit Leben füllte.

Eine frühzeitige Buchung auf der Seite <https://www.fsmt.de/besuch/tickets> wird angeraten. Zeitgleich ist auch für das leibliche Wohl gesorgt. Unsere fleißige Waffelbäckerin ist ab 11:00 Uhr im Museum.

-  **Datum:** Sonntag, 26. Juli 2026
-  **Führung:** jeweils um 11:00 und 14:00 Uhr
-  **Ort:** Fränkische Schweiz-Museum, Tüchersfeld
-  **Kosten:** Erwachsene 5 €, Kinder 2 € (zzgl. Museumseintritt)

Tauchen Sie ein in die spannende Geschichte jüdischen Lebens in der Fränkischen Schweiz und entdecken Sie faszinierende **Spuren einer oft vergessenen Vergangenheit!**



Der Markt Plech veranstaltet dieses Jahr wieder sein traditionelles Kinderfest am Gottvaterberg.

Ein Nachmittag voller Spiel, Spaß und guter Laune.



Wie jedes Jahr spendiert die Gemeinde für jedes Kind ein Paar Bratwürste und eine Fahrkarte für das Karussell an der Plecher Kirwa.



**Für das leibliche Wohl wird
bestens gesorgt...
Bratwürste, Kaffee & Kuchen**



Sonntag, 09.08.2026
FELSENTÖRE BEI TÜRKELSTEIN



**Treffpunkt: 10:30 Uhr Wanderparkplatz
zwischen Hartenreuth und Türkelstein**

Die ca. 8,5 Kilometer lange Tour führt überwiegend auf Wald- und Wiesenpfaden zu den beeindruckenden Felsentoren bei Türkelstein. Kleine Abschnitte verlaufen auf weglosen Passagen. Bitte auf festes Schuhwerk und zweckmäßige Kleidung achten. Getränk nicht vergessen. Dauer ca. 3,5 Stunden.

Anmeldung unter: ☎ 0163 79 15 645
oder oliverzenk@t-online.de
(aufgrund der begrenzten
Teilnehmerzahl erforderlich)





**Heimatverein
Hohe Reuth**

TAGESFAHRT

06. September 2026
8:00 Uhr - 19:00 Uhr

Spies Dorfplatz

Mit dem Reisebus geht's nach Kehlheim, von wo aus wir per Schiff zum **DONAU-DURCHBRUCH** und weiter nach **WELTENBURG** fahren, um die **KLOSTERKIRCHE** zu besichtigen und in der **KLOSTERSCHENKE** Mittag zu essen. Danach gehts mit dem Bus weiter nach Wiesent in den **NEPAL-HIMALAYA-PARK** (www.nepal-himalaya-pavillon.de). Gegen 19.00 Uhr kommen wir wieder heim.

Wir freuen uns auf einen erlebnisreichen und schönen Tag mit Euch!

Anmeldung bis **31.08.2026** bei **Andrea Lauger** unter **0176 / 98554452** oder amlau@web.de

Erwachsene Mitglieder	40 €	Im Preis enthalten:	
Erwachsene Nicht-Mitglieder	50 €	✓ Busfahrt	www.hohe-reuth.de
Kinder über 6 Jahre	25 €	✓ Schifffahrt	hohe_reuth
Kinder unter 6 Jahre	20 €	✓ Eintritt Park	Heimatverein Hohe Reuth



Es sind nur noch wenige Plätze frei!

Räubertag

Basteln, campieren und vespren wie echte Räuber

Montag, 03.08.2026, 14 - 18 Uhr

Spielplatz Spies

**Heimatverein
Hohe Reuth**

Anmeldung bei **Anne Raum** unter **09244 9858686** oder unter www.hohe-reuth.de/termine/raubertag-1

Für Mitglieder frei, sonst 5€ Unkostenbeitrag.
Festes Schuhwerk und robuste Kleidung nötig.

Ausweichtermin bei Regen:
Donnerstag, 06.08.2026 14 - 18 Uhr.

ab 5 Jahre

der Landkreis Bayreuth
Vielfalt & Visionen

**Polizeipräsidium
Oberfranken**



E-Bikes und Pedelecs bieten eine großartige Möglichkeit, um bis ins hohe Alter mobil, fit und aktiv zu bleiben. Die eingebaute Unterstützung sorgt für Rückenwind – bringt aber auch ein neues Fahrgefühl, ein höheres Tempo und ein höheres Gewicht des Rades mit sich.

Damit Sie im Straßenverkehr sowie auf Radwegen jederzeit sicher und souverän unterwegs sind, laden wir Sie herzlich zu unserem E-Bike-Sicherheitstraining ein. Ziel der Veranstaltung ist es, die Verkehrssicherheit von Seniorinnen und Senioren mit ihrem Fahrrad bzw. E – Bike zu erhöhen. In diesem Rahmen soll ein Parcours mit praktischen Fahrübungen absolviert sowie über mögliche Risiken und Sicherheitsaspekte aufgeklärt werden.

Das Fahrsicherheitstraining bietet der Landkreis Bayreuth in Kooperation mit der Polizeiinspektion Bayreuth - Land an. Vor Ort übernehmen zwei Präventionsbeamte die praktische Unterweisung und stehen für individuelle Fragen zur Verfügung.

Die Veranstaltung ist für Sie kostenlos. Die Teilnahme ist auf 15 Personen beschränkt. Die Einladung richtet sich vorrangig an Seniorinnen und Senioren aus dem Raum Weidenberg bzw. dem östlichen Landkreis Bayreuth.

Wann: Donnerstag, **27.08.2026** von **10:00 Uhr – 12:00 Uhr**

Wo: Übungsplatz der Jugendverkehrsschule in Weidenberg (Schulstraße 2, 95466 Weidenberg), direkte Zufahrt zum Übungsplatz über Birkenstraße, die Parkplätze an der Schule können genutzt werden.

Mitzubringen sind: eigenes E – Bike, Fahrrad bzw. Pedelec (aufgeladen), ein Fahrradhelm sowie bequeme, witterungsangepasste Kleidung, ggf. Sonnenschutz

Bitte melden Sie sich **bis zum 15.08.2026 verbindlich** an bei:

Frau Franziska Roder (Landratsamt Bayreuth)

Telefon: 0921 / 728 – 230

E – Mail: franziska.roder@lra-bt.bayern.de



**Evangelisch-Luth.
Gemeinde Plech**

Fränkischer Wein-Bibel- Abend

Fränkische Bibeltexte &
Weine zum Genießen

9. August 2026
18.00 Uhr im Gemeindegarten



Gelbes Band – Pflücken erlaubt! **Aktion geht in die vierte Runde**

Seit 2023 beteiligt sich der AG FrankenPfalz e.V. am Kooperationsprojekt „Ernteaktion Gelbes Band“. Nun geht die Aktion in die vierte Runde. Mit dabei sind unter anderem die ILE-Regionen Schwarzachtal plus und Wirtschaftsband A9, die Landkreise Amberg-Sulzbach und Nürnberger Land sowie der Landschaftspflegeverband Fränkische Schweiz.

Wer Obstbäume oder -sträucher besitzt, aber die vielen Früchte nicht selbst aberntet, kann die Gehölze markieren. Dies signalisiert: Hier darf ohne Rücksprache gepflückt und bereits vom Baum gefallen Obst kostenlos aufgelesen werden.

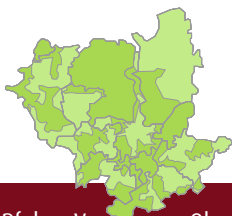
BesitzerInnen von Streuobstbäumen können sich für Informationen und kostenloses Material an die genannten Stellen wenden. Für die Kommunen Auerbach, Hirschbach, Königstein, Hartenstein, Velden, Neuhaus, Plech und Betzenstein ist dies der AG FrankenPfalz e.V. Die wichtigsten Informationen sind unter www.frankenpfalz.de zu finden. Ansprechpartnerin ist Verena Frauenknecht (info@frankenpfalz.de oder 09643 3009090).

Bei der Vorbereitung der Ernteaktion wurde darauf geachtet, dass die Materialien der Bänder und Anhänger 100 % biologisch abbaubar sind und somit keinen Müll in der Natur hinterlassen.

Damit die Aktion erfolgreich ist, sollten beim Ernten Verhaltensregeln eingehalten werden:



Immer noch werden in Deutschland große Mengen an Lebensmitteln weggeworfen. Diese Verschwendung findet nicht nur bei Supermarkware statt, die ein Mindesthaltbarkeitsdatum um einige Tage überschritten hat oder nicht mehr frisch genug aussieht – sie betrifft auch Obst, das nie den Weg in einen Erntekorb gefunden hat, bevor es vom Baum fällt und verdirbt. Dies liegt meist daran, dass die Ernte und Verarbeitung zu zeitaufwändig oder zu beschwerlich ist.



Termine

Datum	Uhrzeit	Titel Veranstaltung	Veranstalter (Name Organisation)	Ort
24.07.2026	19:00	Kirwasitzung	Kirwa Plech e. V.	Gasthof Goldenes Herz
26.07.2026	18:00	Andacht Atempause: Konzert der JUNGEN CHRISTEN mit anschließendem Biergarten	Kapellenverein St.Johann Höfen e.V. (für Plech)	Kapelle Höfen
31.07.2026	19:00	Kirwasitzung	Kirwa Plech e. V.	Landgasthof Zur Traube"
07.08.2026	17:00	Wanderung zu den Höhlen und Kapellen bei Michelfeld	Plecher Heimatverein e.V.	
07.08.2026	19:00	Kirwasitzung	Kirwa Plech e. V.	Gasthof Goldenes Herz
08.08.2026	10:00	Wanderung zur Steinernen Stadt und Vogelherdgrotte	Plecher Heimatverein e.V.	
09.08.2026	10:30	Wanderung zu den Felsentoren bei Türkelstein	Plecher Heimatverein e.V.	
09.08.2026	18:00	Fränkischer Wein-Bibel-Abend	Evang.-Luth. Kirchengemeinde Plech	Gemeindegarten Evangelisches Gemeindehaus
14.08.2026	19:00	Kirwasitzung mit den ehemaligen Kirwamadla- & boum	Kirwa Plech e. V.	Landgasthof Zur Traube"
15.08.2026	07:30	Familienbusausflug	SPD Ortsverein Plech/ Betzenstein	Karls Erlebnisdorf Döbeln
21.08.2026	19:00	Kirwasitzung	Kirwa Plech e. V.	Sportheim Plech
28.08.2026	19:00	Kirwa Plech	Kirwa Plech e. V.	Marktplatz Plech

Die Veranstaltungen werden dem Online-Kalender der Heimat Info-App entnommen. Nicht gemeldete /eingetragene Veranstaltungen können nicht berücksichtigt werden. Kein Anspruch auf Vollständigkeit. Angaben ohne Gewähr.

Freitag, 07.08.2026
HÖHLEN UND KAPELLEN BEI MICHELFELD


Plecher Heimatverein e.V.
BIST DU DABEI?

Treffpunkt: 17:00 Uhr Parkmöglichkeit Regens-Wagner-Straße/Michelfeld (16:30 Uhr Fahrgemeinschaften ab Plech Pavillon möglich)

Die ca. 6,5 Kilometer lange Tour führt auf teils geteerten Wegen und Wald- und Wiesenpfaden zu Naturschönheiten wie der Felsendlöhle und dem Guggerloch.

Bitte auf festes Schuhwerk und zweckmäßige Kleidung achten. Getränk nicht vergessen. Dauer ca. 2 Stunden.

Anmeldung unter: ☎ 0163 79 15 645 oder oliverzenk@t-online.de (aufgrund der begrenzten Teilnehmerzahl erforderlich)



kostenlos teilnehmen und dabei sein!

WANDERN MIT OLIVER
WANDERFÜHRER (DWV)
WWW.PLECHER-HEIMATVEREIN.DE

Sonntag, 20.09.2026
WANDERUNG AM TAG DES GEOTOPS


Plecher Heimatverein e.V.
BIST DU DABEI?

Treffpunkt: 14:00 Uhr Parkplatz an der B85 Abzweig Horlach

Der ca. 11,5 Kilometer lange Rundweg führt dich zu bekannten und unbekannten Sehenswürdigkeiten im Veldensteiner Forst. Die Tour verläuft auf breiten Forstwegen und schmalen Pfaden wie z.B. dem Hubertussteig.

Bitte auf festes Schuhwerk und zweckmäßige Kleidung achten. Getränke und ggf. Verpflegung nicht vergessen.

Anmeldung unter: ☎ 0163-79 15 645 oder oliverzenk@t-online.de (aufgrund der begrenzten Teilnehmerzahl erforderlich)



kostenlos teilnehmen und dabei sein!

WANDERN MIT OLIVER
WANDERFÜHRER (DWV)
WWW.PLECHER-HEIMATVEREIN.DE

Termine im VG – Gebiet und in Nachbargemeinden

Datum	Uhrzeit	Veranstaltung	Veranstaltungsort	Veranstalter
25.07.2026	17:30	Marktplatzfest	Marktplatz Betzenstein	FC Betzenstein
25.07. – 27.07.2026		Spieser Kirwa	Spies „Plärrer“	Kirwaveroin Spies
26.07.2026	18:00	Andacht Atempause: Konzert der JUNGEN CHRISTEN mit anschließendem Biergarten	Kapelle Höfen	Kapellenverein St.Johann Höfen e.V.
28.07.2026	17:00	Grillen an der Stadtmauer	Stadtmauer Betzenstein	Heimatverein Betzenstein
31.07.2026	15:00	Schatzsuche für Kinder	wird noch bekannt gegeben	BdS Betzenstein-Plech
01.08.2026		Kirwa Weidensees	Vereinsheim Weidensees	Landjugend Weidensees
11.08.2026	17:00	Grillen an der Stadtmauer	Stadtmauer Betzenstein	Freiwillige Feuerwehr Betzenstein
25.08.2026	17:00	Grillen an der Stadtmauer	Stadtmauer Betzenstein	Förderverein für die Spielplätze im Gemeindegebiet Betzenstein e.V.
08.09.2026	17:00	Grillen an der Stadtmauer	Stadtmauer Betzenstein	Heimat- und Verschönerungsverein Hohe Reuth
15.09.2026	14:00 – 16:00	Offenes Seniorencafé in der Tagespflege	Caritas Tagespflege Betzenstein	Caritas Tagespflege Betzenstein

Samstag, 08.08.2026

STEINERNE STADT & VOGELHERDGROTTE



BIST DU DABEI?

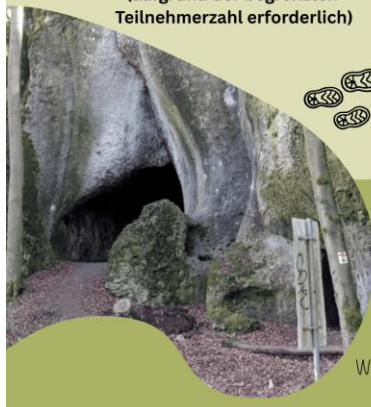
Treffpunkt: 10:00 Uhr Parkplatz am Spielplatz Krottensee

(09:45 Uhr Fahrgemeinschaften ab Plech Pavillon möglich)

Die ca. 8,5 Kilometer lange Tour führt auf teils geschotterten Wegen und Wald- und Wiesenpfaden zu bekannten und unbekannten Naturschönheiten am Karstkundlichen Wanderweg.

Bitte auf festes Schuhwerk und zweckmäßige Kleidung achten. Getränk nicht vergessen. Dauer ca. 3,5 Stunden.

Anmeldung unter: ☎ 0163 79 15 645
oder oliverzenk@t-online.de
(aufgrund der begrenzten Teilnehmerzahl erforderlich)



kostenlos teilnehmen und dabei sein!

WANDERN MIT
OLIVER
WANDERFÜHRER (DWV)

WWW.PLECHER-HEIMATVEREIN.DE

Freitag, 18.09.2026

FAMILIEN- UND KINDERWANDERUNG AM
WELTKINDERTAG



PLECHER
HEIMATVEREIN E.V.

Treffpunkt: 14:30 Uhr am ehemaligen Wunderland

Der Rundweg durch das Schöntal ist u.a. für Buggy und Laufrad geeignet. Zu den einzelnen Sehenswürdigkeiten führen Stichwege, die Trittsicherheit voraussetzen. Wir werden schöne Felsformationen und vier kleine Höhlen entdecken.

Bitte auf festes Schuhwerk und zweckmäßige Kleidung achten.

Anmeldung unter: ☎ 0163-79 15 645 oder
oliverzenk@t-online.de
(für eine bessere Planung
wünschenswert aber nicht zwingend)



kostenlos teilnehmen und dabei sein!

WANDERN MIT
OLIVER
WANDERFÜHRER (DWV)

WWW.PLECHER-HEIMATVEREIN.DE

Markt Plech, Hauptstr. 15, 91287 Plech; Plech im Internet: www.plech.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil: 1. Bürgermeister Stefan Ditzl, Stefan Pickelmann

Telefon-Nr. Bürgermeister 092 44 / 98 24 141, E-Mail-Adresse buerglermeister@plech.de

Telefon-Nr. Verwaltung 092 44 / 98 52 17, E-Mail-Adresse stefan.pickelmann@vgem-betzenstein.bayern.de